



Preisblatt M-Strom

Allgemeine Preise SWM Versorgungs GmbH

Versorgungsgebiet Landeshauptstadt München
Gültig ab 1. November 2023

| | netto | brutto | |
|--|---|---------------|------------------|
| 1. ALLGEMEINE PREISE DER GRUNDVERSORGUNG | | | |
| 1.1 EINTARIFMESSUNG | | | |
| Arbeitspreis | 31,57 | 37,57 | Cent/kWh |
| Grundpreis je Zähler (Zählpunkt) | 97,88 | 116,48 | Euro/Jahr |
| Messpreise ³ | → siehe Ziffer 2. | | |
| 1.2 ZWEITARIFMESSUNG | | | |
| HT-Arbeitspreis ¹ | 34,35 | 40,88 | Cent/kWh |
| NT-Arbeitspreis ² | 26,73 | 31,81 | Cent/kWh |
| Grundpreis je Zähler (Zählpunkt) | 97,88 | 116,48 | Euro/Jahr |
| Messpreise ³ | → siehe Ziffer 2. | | |
| 1.3 ¼-STUNDEN-LEISTUNGSMESSUNG | | | |
| HT-Arbeitspreis ¹ | 27,26 | 32,44 | Cent/kWh |
| NT-Arbeitspreis ² | 26,73 | 31,81 | Cent/kWh |
| Leistungspreis | 15,31 | 18,22 | Euro/Monat je kW |
| Messpreise ³ | → siehe Ziffer 2. | | |
| 1.4 M-WÄRMESTROM | | | |
| Speicherheizungen, getrennte Messung | | | |
| Arbeitspreis | 17,78 | 21,16 | Cent/kWh |
| Messpreise ³ | → siehe Ziffer 2. | | |
| Speicherheizungen, gemeinsame Messung | | | |
| HT-Arbeitspreis ¹ | → siehe Ziffer 1.2 (soweit nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart ist) | | |
| NT-Arbeitspreis ² | 20,68 | 24,61 | Cent/kWh |
| Grundpreis | → siehe Ziffer 1.2 (soweit nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart ist) | | |
| Messpreis ³ | → siehe Ziffer 2. (soweit nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart ist) | | |
| Wärmepumpen | | | |
| ET-Arbeitspreis | 22,98 | 27,35 | Cent/kWh |
| HT-Arbeitspreis ¹ | 27,50 | 32,73 | Cent/kWh |
| NT-Arbeitspreis ² | 20,06 | 23,87 | Cent/kWh |
| Messpreise ³ | → siehe Ziffer 2. | | |
| 2. MESSPREISE (ZUSÄTZLICH ZUM JEWEILIGEN TARIF) | | | |
| 2.1 KONVENTIONELLE MESSEINRICHTUNG (KME) | | | |
| Eintarifzähler | 10,00 | 11,90 | Euro/Jahr |
| Zweitarifzähler | 16,00 | 19,04 | Euro/Jahr |
| Zähler mit Leistungsmessung | 45,00 | 53,55 | Euro/Jahr |
| Tarifschaltung | 14,60 | 17,37 | Euro/Jahr |
| Strom-Wandlersatz | 29,20 | 34,75 | Euro/Jahr |
| 2.2 MODERNE MESSEINRICHTUNG (MME) | | | |
| Moderner Zähler | 16,81 | 20,00 | Euro/Jahr |
| Tarifschaltung | 14,60 | 17,37 | Euro/Jahr |
| Wandlersatz | 29,20 | 34,75 | Euro/Jahr |

| | netto | brutto | |
|--|--------|-----------------|-----------|
| 2.3 INTELLIGENTES MESSSYSTEM (IMSYS) BEI ENTSPRECHENDEM JAHRESVERBRAUCH | | | |
| bis 2.000 kWh | 19,33 | 23,00 | Euro/Jahr |
| über 2.000 bis 3.000 kWh | 25,21 | 30,00 | Euro/Jahr |
| über 3.000 bis 4.000 kWh | 33,61 | 40,00 | Euro/Jahr |
| über 4.000 bis 6.000 kWh | 50,42 | 60,00 | Euro/Jahr |
| über 6.000 bis 10.000 kWh | 84,03 | 100,00 | Euro/Jahr |
| über 10.000 bis 20.000 kWh | 109,24 | 130,00 | Euro/Jahr |
| über 20.000 bis 50.000 kWh | 142,86 | 170,00 | Euro/Jahr |
| über 50.000 bis 100.000 kWh | 168,07 | 200,00 | Euro/Jahr |
| über 100.000 kWh → nach Aufwand gemäß dem von der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG erhobenen Entgelt für den Messstellenbetrieb | | | |
| Steuerbare Verbrauchseinrichtung (§ 14a EnWG) | 84,03 | 100,00 | Euro/Jahr |
| 2.4 KONVENTIONELLE MESSEINRICHTUNG MIT LASTGANGZÄHLUNG | | | |
| Entgelte – Entnahme und Einspeisung MIT Lastgangzählung Entgelt Messstellenbetrieb je Messeinrichtung €/Jahr | | | |
| HS – Hochspannung (einschl. USp. HöS/HS) | 970,90 | 1.155,37 | Euro/Jahr |
| MS – Mittelspannung (einschl. USp. HS/MS) | 550,00 | 654,50 | Euro/Jahr |
| Preisabschlag für kundenseitigen Wandlersatz | -58,40 | -69,50 | Euro/Jahr |
| NS – Niederspannung (einschl. USp. MS/NS) | 390,55 | 464,75 | Euro/Jahr |
| Preisabschlag für kundenseitigen Wandlersatz | -29,20 | -34,75 | Euro/Jahr |
| Alle Spannungsebenen (HS, MS, NS) | | | |
| Manuelle Ablesung (je Vorgang) | 142,35 | 169,40 | Euro |
| 3. SONSTIGE PREISE | | | |
| 3.1 ABRECHNUNGSPREISE | | | |
| Gutschrift für SEPA-Lastschriftmandat ⁴ | 5,11 | 6,08 | Euro/Jahr |
| Zwischenrechnung ⁵ | 15,34 | 18,25 | Euro |
| Unterjährige Abrechnung ⁶ | 15,34 | 18,25 | Euro |
| Zweikontenführung ⁷ : Preis je zusätzliche Rechnung | 15,34 | 18,25 | Euro |
| Ausfertigung einer Rechnungszweitschrift | 2,50 | 2,98 | Euro |
| 3.2 PREISE BEI ZAHLUNGSVERZUG (JE VORGANG) | | | |
| Bearbeitungskosten Rücklastschrift ⁸ (umsatzsteuerfrei) | 5,00 | | Euro |
| Bankkosten je Rücklastschrift ⁸ (Betrag abhängig von den Kosten der jeweiligen Bank) | | | |
| Kosten für Ratenplanerstellung (umsatzsteuerfrei) | 20,00 | | Euro |
| Stundungskosten (umsatzsteuerfrei) | 10,00 | | Euro |
| 3.3 PREISE BEI UNTERBRECHUNG / WIEDERHERSTELLUNG DER VERSORGUNG (JE ANFAHRT) gemäß § 19 StromGVV | | | |
| Unterbrechung der Versorgung ⁸ (umsatzsteuerfrei) | 52,69 | | Euro |
| Wiederherstellung der Versorgung ⁸ | 66,25 | 78,84 | Euro |

Abgaben, Steuern, Preise, Versorgungsbedingungen

▶ **Stromsteuer**

Die Arbeitspreise enthalten Stromsteuern in Höhe von 2,05 Cent/kWh netto.

▶ **Konzessionsabgabe (Hinweis gemäß § 4 KAV)**

Die Arbeitspreise enthalten die Höchstbeträge nach der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) vom 09.01.1992 (BGBl. I S. 12, 407), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung vom 01.11.2006 (BGBl. I S. 2477):

- bei NT-Strom (Schwachlaststrom) 0,61 Cent/kWh,
- bei ET-/HT-Strom (Starklaststrom) 2,39 Cent/kWh,
- bei M-Wärmestrom 0,11 Cent/kWh,
- bei 1/4-Stunden-Leistungsmessung 0,11 Cent/kWh (siehe Ziffer 1.3)

▶ **Allgemeine Preise der Ersatzversorgung (§ 38 Energiewirtschaftsgesetz)**

Die Allgemeinen Preise der Ersatzversorgung für Haushaltskunden entsprechen den Allgemeinen Preisen der Grundversorgung.

▶ **Versorgungsbedingungen für die Grund- und Ersatzversorgung**

Es gelten die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung – StromGVV) vom 26.10.2006 (BGBl. I S. 2391), in der jeweils gültigen Fassung, sowie die Ergänzenden Bedingungen der SWM Versorgungs GmbH zur StromGVV (Anlage zur StromGVV) in der jeweils gültigen Fassung.

Einstufung in die ¼-Stunden-Leistungsmessung

Falls die von einer Abnahmestelle in Anspruch genommene höchste ¼-Stunden-Leistung in mindestens zwei Monaten des Abrechnungszeitraums (dieser umfasst grundsätzlich etwa ein Jahr) jeweils 30 kW überschreitet, sind die SWM berechtigt bzw. auf Kundenantrag verpflichtet, für den betreffenden Abrechnungszeitraum das Leistungsentgelt nach gemessener ¼-Stunden-Leistung zu berechnen. Für die Berechnung des Leistungsentgelts wird der Leistungspreis mit der sog. Verrechnungsleistung multipliziert. Als Verrechnungsleistung gilt das Mittel aus den drei größten im Abrechnungszeitraum aufgetretenen Monatshöchstleistungen, mindestens jedoch 30 kW. Die Monatshöchstleistung ist die höchste im Monat während einer Viertelstunde in Anspruch genommene Wirkleistung, die von einem Maximumzähler mit einer Messperiode von 15 Minuten gemessen und angezeigt wird. Sie wird nach den allgemeinen Rechenregeln auf volle kW auf- bzw. abgerundet.

M-Wärmestrom

Für die Lieferung von Strom für Speicherheizungen und Wärmepumpen gelten nachfolgende Regelungen: Die SWM sind nicht zur Stromlieferung verpflichtet, soweit und solange der örtliche Netzbetreiber die Anschlussnutzung unterbricht. Die Zeiten der Anschlussnutzungsunterbrechung ergeben sich aus der jeweils gültigen Fassung der Ergänzenden Bedingungen des örtlichen Netzbetreibers zur Niederspannungsanschlussverordnung (NAV). Bei Speicherheizungen mit getrennter Messung gilt für den von der Speicherheizung verbrauchten Strom der unter Ziffer 1.4, Abschnitt „Speicherheizungen, getrennte

Messung“ genannte Arbeitspreis sowie für die Messeinrichtung der Speicherheizung der Messpreis gemäß Ziffer 2. Die sonstige Belieferung des Haushalts mit Strom erfolgt auf Grundlage eines hierfür separat zu vereinbarenden Stromlieferungsvertrags. Bei Speicherheizungen mit gemeinsamer Messung wird der von der Speicherheizung verbrauchte Strom zusammen mit dem sonst im Haushalt der Kund*innen verbrauchten Strom durch eine gemeinsame Messeinrichtung erfasst. Für den in den NT-Zeiten verbrauchten Strom gilt der unter Ziffer 1.4, Abschnitt „Speicherheizungen, gemeinsame Messung“ genannte Arbeitspreis. Für den in den HT-Zeiten verbrauchten Strom gilt der HT-Arbeitspreis gemäß Ziffer 1.2, soweit die Parteien nichts Abweichendes vereinbaren. Zusätzlich wird der Grundpreis gemäß Ziffer 1.2 und der Messpreis gemäß Ziffer 2 fällig, soweit die Parteien nichts Abweichendes vereinbaren.

Bei Wärmepumpen mit Zweitarifmessung erfolgt die Abrechnung über den gesamten Abrechnungszeitraum in Abhängigkeit des Verbrauchs zu der für Wärmepumpen geltenden jeweils günstigsten Tarifart (sog. Bestabrechnung), d.h. entweder auf Basis des Zweitarifs (HT/NT) oder auf Basis des Eintarifs (ET).

M-Baustrom

Die Lieferung von Elektrizität für Baustrom wird monatlich abgerechnet. Hierfür fallen je Rechnung die Kosten der unterjährigen Abrechnung an. Handelt es sich um Baustrom im Standardlastprofil wird dieser zu den Allgemeinen Preisen der Grundversorgung abgerechnet.

HILFE ZUR PREISDARSTELLUNG

Die Bruttopreise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer und sind kaufmännisch gerundet. Bei einer Anpassung der Umsatzsteuer ändern sich die Bruttopreise entsprechend.

¹ HT-Zeiten: Montag bis Freitag von 6 Uhr bis 21 Uhr.

² NT-Zeiten (Voraussetzung ist ein vorhandener Zweitarifzähler): alle Zeiten außerhalb der HT-Zeiten.

³ Die SWM erheben einen Messpreis bei Kund*innen, die keinen gesonderten Messstellenvertrag mit dem grundzuständigen oder einem anderen Messstellenbetreiber geschlossen haben. Der Messpreis entspricht dem Entgelt für den Messstellenbetrieb, den die SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG (www.swm-infrastruktur.de) als grundzuständiger Messstellenbetreiber verlangt. Der anwendbare Preis richtet sich nach der an der Verbrauchsstelle eingebauten Messeinrichtung, dem Tariftyp (siehe Ziffer 1. der Allgemeinen Preise der Grundversorgung (Strom)) sowie im Falle eines intelligenten Messsystems (iMSys) nach dem Jahresverbrauch.

⁴ Die Gutschrift gilt je Abnahmestelle und nur dann, wenn alle Abschlagszahlungen und der Rechnungsbetrag über SEPA-Lastschriftmandat abgewickelt wurden.

⁵ Eine Zwischenrechnung auf Kundenwunsch ist möglich. Hierzu benötigen die SWM die Zählerstände.

⁶ Eine unterjährige Abrechnung (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich) ist möglich. Hierzu benötigen die SWM die Zählerstände.

⁷ Werden von den SWM neben Strom auch Wasser oder Erdgas bezogen, können die SWM eine gemeinsame Rechnung für alle bezogenen Sparten (Erdgas, Wasser oder Strom) erstellen. Ist für einzelne Sparten eine getrennte Rechnung erwünscht (z. B. Trennung von Erdgas-/Wasser- und Stromrechnung), so berechnen die SWM für die zweite (und ggf. weitere) Rechnung(en) ein Entgelt gemäß Preisblatt.

⁸ Den Kund*innen ist der Nachweis geringerer Kosten gestattet.